

Vereinbarung zwischen der Kirchengemeinde Fluorn, den Konfis und ihren Erziehungsberechtigten 2020-201

1. Was ist die Konfirmandenarbeit der Kirchengemeinde Fluorn?

- ☺ Konfirmanden sind Jugendliche auf dem Weg des Glaubens. Auf diesem Weg werden sie von den Eltern, dem Pfarrer, geführt und von der Kirchengemeinde begleitet.
- ☺ Die Konfis lernen die biblische Botschaft und die christliche Tradition in evangelischer Perspektive intensiver kennen und können beides auf ihre eigenen Erfahrungen und ihre Lebenswelt beziehen.
- ☺ Die Konfis sollen ermutigt werden, ihrem persönlichen Glauben Ausdruck zu verleihen und darüber in einen Austausch mit ihrer Gemeinde zu treten.
- ☺ Die Konfis erfahren, dass sie in ihrer Gemeinde willkommen sind, ihren Platz darin haben und bei Gemeindeaktivitäten mitwirken.
- ☺ Die Konfis entwickeln ihren eigenen Standpunkt und lernen Verantwortung zu übernehmen.
- ☺ Bei ihrer Konfirmation sagen die Konfis Ja zu ihrer Taufe.

2. Die Spielregeln

Damit ein faires Zusammenspiel möglich ist, gibt es einige Spielregeln. Besprechen Sie bitte zusammen mit Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn die folgenden Spielregeln:

🕒 Arbeitszeit und Hausaufgaben

1. Der Konfirmandenkurs findet in der Regel jeden Mittwoch von 15 Uhr bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus in Fluorn statt. Die Unterrichtsbeginn kann zeitlich etwas später angesetzt werden. Aber nur, wenn alle Eltern und Lehrpersonen sich darauf verständigen können. Je nach Größe und Zusammensetzung des Jahrgangs werden statt nur einer Gruppe zwei gemischt-geschlechtliche Gruppen mit unterschiedlichen Zeiten gebildet. Während der Schulferien ist kein Konfi.

2. Die Konfirmanden erscheinen pünktlich zum Konfi. Sie nehmen pünktlich und unaufgefordert auf ihren Sitzplätzen Platz. Sie erledigen zuverlässig ihre Hausaufgaben.

3. Zu diesen regelmäßigen Treffen können weitere Termine hinzukommen, z.B. Konfi-Tage und Ausflüge (halb- und ganztags, meist an Samstagen), eine Konfi-Freizeit (Wochenende), Gottesdienstvorbereitung, Gottesdienstgestaltung und Probetermine für die Konfirmation.

📁 Arbeitsmaterial


Als Geschenk von der Kirchengemeinde erhalten die Konfis beim Vorstellungsgottesdienst ihre Konfirmations-Bibel überreicht. Zum Unterricht sind immer Bibel, Kursbuch und Mäppchen (mit Schreibstiften, Klebstoff und Schere) mitzubringen.

Lernen und Umgangsformen

1. Der Konfi-Kurs orientiert sich an der Lebenswelt der Jugendlichen. Gleichzeitig wird erwartet, dass die Konfis sich in den Unterricht einbringen und engagiert beteiligen. Die Konfis lernen Schritt für Schritt bis zu ihrer Konfirmation wichtige Texte der christlichen Tradition auswendig, zum Beispiel Bibelverse.

2. Im Konfirmanden-Unterricht begegnen alle einander freundlich und respektvoll. Die Konfirmanden stören den Unterricht nicht und befolgen die Anweisungen und Ordnungs-Rufe der Lehrperson und Mitarbeiter.

3. Das Benutzen von Handy, Smartphone usw. ist im Konfi grundsätzlich untersagt. Zudem gilt: Das Handy soll während der Unterrichts-Zeit nicht sichtbar sein.

 **Entschuldigungen** rechtzeitig vor dem Unterricht und schriftlich an Pfarrer Röthlisberger (vorzugsweise E-Mail: daniel.roethlisberger@elkw.de). Wer mehrmals unentschuldigt fehlt, kann nicht konfirmiert werden.

Gottesdienste

1. Der Gottesdienstbesuch ist verpflichtend und Teil des Unterrichts, weil der Gottesdienst zum unverzichtbaren Ausdruck der christlichen Gemeinschaft gehört. Der sonntägliche Gottesdienstbesuch wird von den Konfis erwartet. Sie müssen mindestens 50% der Gottesdienste besuchen. Der Nachweis erfolgt durch Unterschrift des Pfarrers auf der Gottesdienst-Besuchskarte. Auch Gottesdienst-Besuche in andere Gemeinden (z.B. in den Ferien oder bei besonderen Anlässen wie etwa Trauung) zählen ebenfalls, wenn die Unterschrift vorliegt. Besuche des Jugend-Gottesdienstes des EJW werden mit zwei Unterschriften gewertet. An den hohen kirchlichen Feiertagen (Weihnachten, Karfreitag/Ostern, Pfingsten) sollte mindestens ein Gottesdienst besucht werden.

2. Die Konfis arbeiten auch in den Gottesdiensten mit, z.B. durch Text-Lesungen, Mitgebsel-Verteilen am Ausgang, Anspiele, Musikvorträge und Gesang.

Unterstützung der Eltern

Die Eltern sind herzlich eingeladen mit ihren Kindern den Gottesdienst zu besuchen. Durch die Begleitung ihrer Kinder können auch die Eltern neue Erfahrungen mit der Kirchengemeinde machen und ihren Glauben neu erleben. Bei Aktivitäten außerhalb des Unterrichts (z.B. Back-Aktion, Konfi-Tage und Ausflüge) ist die Kirchengemeinde auf die Unterstützung der Eltern angewiesen. Es wird gebeten, an den Elternabenden teilzunehmen.

Wichtig ist für Eltern und Konfis: einmal auch die Perspektive der Kirchengemeinde einzunehmen und diese Perspektive auch nach außen zu vertreten: gegenüber Schule, Vereinen und sonstigen Freizeit-anbietern – in diesem Jahr ist einmalig die Konfirmandenzeit dran!

Bitte geben Sie den untenstehenden Abschnitt spätestens im ersten Konfi-Unterricht ab.



Vereinbarung für Konfirmand/-in _____ (Vorname, Name)

Ich bin mit den Spielregeln einverstanden.

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r 1

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r 2

Unterschrift Konfirmand/-in

